

Die 11. internationale Kunstmesse Salzburg: Kunst trotz der Wirtschaftskrise

Trotz der internationalen Wirtschaftsflaute ließen es sich die Österreicher nicht nehmen, die 11. internationale Kunstmesse vom 14.-16. November 2008 in Salzburg zu besuchen. Die über die Region hinaus bekannte Kunstmesse mit ihren zahlreichen Sonderpräsentationen und offenen Ateliers auf zwei Ebenen zeichnet sich besonders durch ihr kommunikatives Konzept, eine gewollte Nähe zwischen Künstlern und Publikum als auch durch eine anziehende Stilvielfalt aus.



Auch in diesem Jahr war die Mannheimer Galerie Böhner mit einem großen Stand vertreten. Im Mittelpunkt der Präsentation von Dr. Claus-Peter Böhner-Fery und Gerold Maier standen dabei die Schweizer Künstler **Anton Buri** und **Marinella Owens** sowie die deutschen **Kerstin Leicher** und **Kurt Iwanschütz**, die auf der Messe mit augenfälligen One Man Shows auftraten und so die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zogen.



Während Anton Buri abstrahierte Gouachen und grob figurative Skulpturengruppen aus Gips und Holz zeigte, präsentierte Marinella Owens eine ruhige und harmonische Blumenreihe. Die großzügigen Kojen von Kerstin Leicher und Kurt Iwanschütz waren beherrscht vom großen Format und einer seriellen Farbigkeit und bisweilen Verspieltheit, die viel gute Laune und Lebensfreude versprühten.



Der Auftritt der Galerie Böhner in Salzburg trug der dem internationalen Kunstmarkt immanenten Stilpluralität Rechnung. Böhner-Fery und Maier zeigten sowohl abstrakte Arbeiten in Acryl, Öl und Mischtechnik (Barbara Martha Augustin, Tineke van den Boomen, Eckhard Besuden, Heidi Kremetz, Rainer Kress, Susanne Senn) als auch viel Figuratives (Manfred Claes-Schäfers, Sandra Frauchiger-Schlug, Gerhard-Oliver Moser, Elisabeth Müller, Barbara Knuth, Astrid Petersen-Witte).



In diesem Jahr war zudem das Thema Akt stark vertreten mit farbigen Mischtechniken auf Leinwand von **Gabriela Bittner-Krainz**, düster angehauchten Bildern hinter Glas von **Daniel Bosch** und zarten Aquarellen in leuchtender Farbigkeit von **Carmen Kroese**.



Die Konzeptkünstler **Ermani & Thaler** unterhielten die Messebesucher unter anderem mit einer Performance und brachten auf diese Art und Weise dem einen oder anderen Interessierten ihre Kunst näher: auch ein überzeugendes Konzept.



Als Ehrengast der Ausstellung der Galerie Böhner in Salzburg zeigte der international renommierte Maler **Redzep Memisevic** einige seiner Frauen und Mädchen in Öl. Memisevics Bilder fesseln, faszinieren und machen Lust darauf, Hintergründe zu entdecken. Sie strahlen in ihrer Farbigkeit und machen die Zuordnung in ein bestimmtes Genre schwer.



NUR TEXT

Die 11. internationale Kunstmesse Salzburg: Kunst trotz der Wirtschaftskrise Trotz der internationalen Wirtschaftsflaute ließen es sich die Österreicher nicht nehmen, die 11. internationale Kunstmesse vom 14.-16. November 2008 in Salzburg zu besuchen. Die über die Region hinaus bekannte Kunstmesse mit ihren zahlreichen Sonderpräsentationen und offenen Ateliers auf zwei Ebenen zeichnet sich besonders durch ihr kommunikatives Konzept, eine gewollte Nähe zwischen Künstlern und Publikum als auch durch eine anziehende Stilvielfalt aus.

Auch in diesem Jahr war die Mannheimer Galerie Böhner mit einem großen Stand vertreten. Im Mittelpunkt der Präsentation von Dr. Claus-Peter Böhner-Fery und Gerold Maier standen dabei die Schweizer Künstler Anton Buri und Marinella Owens sowie die deutschen Kerstin Leicher und Kurt Iwanschütz, die auf der Messe mit augenfälligen One Man Shows auftraten und so die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zogen. Während Anton Buri abstrahierte Gouachen und grob figurative Skulpturengruppen aus Gips und Holz zeigte, präsentierte Marinella Owens eine ruhige und harmonische Blumenreihe. Die großzügigen Kojen von Kerstin Leicher und Kurt Iwanschütz waren beherrscht vom großen Format und einer seriellen Farbigkeit und bisweilen Verspieltheit, die viel gute Laune und Lebensfreude versprühten. Der Auftritt der Galerie Böhner in Salzburg trug der dem internationalen Kunstmarkt immanenten Stilpluralität Rechnung. Böhner-Fery und Maier zeigten sowohl abstrakte Arbeiten in Acryl, Öl und Mischtechnik (Barbara Martha Augustin, Tineke van den Boomen, Eckhard Besuden, Heidi Kremenz, Rainer Kress, Susanne Senn) als auch viel Figuratives (Manfred Claes-Schäfers, Sandra Frauchiger-Schlug, Gerhard-Oliver Moser, Elisabeth Müller, Barbara Knuth, Astrid Petersen-Witte).

In diesem Jahr war zudem das Thema Akt stark vertreten mit farbigen Mischtechniken auf Leinwand von **Gabriela Bittner-Krainz**, düster angehauchten Bildern hinter Glas von Daniel Bosch und zarten Aquarellen in leuchtender Farbigkeit von Carmen Kroese. Die Konzeptkünstler Ermani & Thaler unterhielten die Messebesucher unter anderem mit einer Performance und brachten auf diese Art und Weise dem einen oder anderen Interessierten ihre Kunst näher: auch ein überzeugendes Konzept.

Als Ehrengast der Ausstellung der Galerie Böhner in Salzburg zeigte der international renommierte Maler Redzep Memisevic einige seiner Frauen und Mädchen in Öl. Memisevics Bilder fesseln, faszinieren und machen Lust darauf, Hintergründe zu entdecken. Sie strahlen in ihrer Farbigkeit und machen die Zuordnung in ein bestimmtes Genre schwer.

Abgerundet wurde die Gesamtschau der Galerie durch kleine, grobschlächtige Holzsulpturen von Harald Reinecke und eher große, fein polierte Marmorplastiken von Dieter Schwarz, die das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes faszinierten und immer wieder zum „heimlichen Anlangen“ über die weichen Oberflächen herausforderten.

Weitere Künstler der Galerie Böhner Böhner auf der Kunstmesse Salzburg 2008: Olga Echser, RichArtEgli, Isabella Habegger, Waldtraut Hool-Wolf, Gerold Maier, Matthias Neuthinger, Astrid Reger, Annemarie Semeria, Tanya Sotta, Katya Tomasini, Josef Weidner, Renate Wichmann, Johanna Alexandra Wolf und Gisela Zimmermann.

Text: Peter Burgas

Fotos: Gerold Maier